

Betrieb in vierter Generation

Geschäftsbericht: Bei Benjes-Immobilien in Uenzen arbeiten ausschließlich Frauen



Frauenpower bei Benjes-Immobilien in Uenzen (von links): Corinna Henneke, Nina Matties, Anke Delekat, Elke Benjes, Nicole Segelhorst, Erin Vogt und Regina Pasenau. FOTO: MICHAEL GALIAN

VON RITA BEHRENS

Bruchhausen-Vilsen. Die etablierte Firma Benjes-Immobilien hat seit 1895 ihren Firmensitz in Uenzen, direkt an der Bahnlinie der Museumsbahn. Von dieser idyllischen Lage aus agiert die Geschäftsführerin Elke Benjes mit ihrem fachkompetenten Team im Umkreis von rund 30 Kilometern. „Bis nach Stuhr, Weyhe, Syke“ und anderweitig in „Richtung Nienburg, Sulingen und Verden“, führt sie aus und betont: „Auf dem Land, nicht in den Städten.“ Daher gestalten sich auch die Kooperation innerhalb des Netzwerkes „Immobilienexperten im Nordkreis“ vorteilhaft.

„Die Immobilienpreise waren in den letzten zehn Jahren in den Himmel gestiegen.“

Elke Benjes, Geschäftsführerin

Mit dem Blick auf den aktuellen Immobilienmarkt informiert die hiesige Maklerin darüber, dass es einen Wendepunkt gebe. Und zwar aufgrund des Krieges in der Ukraine und des resultierenden Anstiegs der Energiekosten, erläutert sie, andererseits: „Die Immobilienpreise waren in den letzten zehn Jahren in den Himmel gestiegen.“ In der Region konkret seit 2010 und nochmals besonders verstärkt seit 2017, fügt Mitarbeiterin Nicole Segelhorst hinzu. Gleichwohl zeichne sich die momentane Marktsituation durch ein hohes Preisniveau aus, wengleich doch zehn bis zwanzig Prozent niedriger als zuvor, so die Geschäftsführerin. Das Angebot sei noch größer geworden: „Deutlich mehr als vor einem Jahr“, aber die Anzahl der Interessenten pro Objekt habe sich deutlich reduziert.

Folglich dauere es etwas länger, sie zu verkaufen. Motiviert resümiert sie: „Aber das kriegen wir schon hin.“ Allgemein gilt, dass es weniger Käufer gibt. Deshalb sinken die Preise, worüber sich Kaufinteressierte freuen können. Jedoch wer gerade bauen möchte, müsse auch vor Ort zurzeit mit gestiegenen Baukosten und höheren Zinsen rechnen, berichtet Elke Benjes. Betrug der Kreditzinsatz Anfang 2022 noch ein Prozent, liege dieser jetzt bei ungefähr dreieinhalb. Der zwischenzeitliche Höchststand habe bei viereinhalb Prozent gelegen.

Neben der Firmenchefin sind aktuell sechs weitere Expertinnen im Team tätig, fast alle langjährig. Auf mehr als 30 Jahre kann Prokuristin Anke Delekat zurückblicken; auf fast den gleichen Zeitraum Immobilienfachwirtin Nicole Segelhorst. Sie ist für Verkauf und Marketing zuständig. Die beiden Immobilienkauffrauen Nina Matties und Co-

rinna Henneke und ihre Kollegin Bürokauffrau Regina Pasenau arbeiten zusammen gerechnet nahezu vier Jahrzehnte bei Benjes. Die Jüngste der Damencrew, Erin Vogt, hat hier ihre Ausbildung absolviert. Seit einem halben Jahr gehört sie nun als Immobilienkauffrau dazu. Ferner werden oftmals Praktikumsplätze besetzt, wie zuletzt mit Teske Achmus vom Gymnasium Hoya.

Die vielfältigen Aufgaben ihrer Mitarbeiterinnen seien intern aufgeteilt, erklärt Elke Benjes. Außer der Arbeit im Büro spielten die fachkompetente Vermittlung und Verkaufsbegleitung, also der Kontakt mit den Kunden, inklusive des Außendienstes eine bedeutende Rolle. Als zertifizierte Sachverständige nehme sie wie auch Anke Delekat die gutachterlichen Bewertungen vor. Hierbei erfolgten etwa Verkehrswertschätzungen in Fällen der Erbschaft oder Ehescheidung. An der Qualität der Zusammenarbeit, die offenbar ein gutes Betriebsklima befördert, „arbeiten alle mit“, freut sich die leitende Expertin. Morgens beginne der Tag mit einer Absprache über die anstehenden Aufgaben. Im Mitarbeiter-Jargon wird dieses kurze Meeting „Unsere täglichen fünf Minuten“ genannt. Tatsächlich dauere es in der Regel jedoch circa 30 Minuten. Immer gelte das Ziel, den Kunden das bestmögliche Ergebnis zu sichern. Zuweilen sei sogar zu klären, ob ein Objekt zum Kunden passe. Neben kompetenter Beratung sei hierbei Empathie gefragt.

Aus der Firmengeschichte ist bekannt, dass erstmals Fritz Benjes Ende des 19. Jahrhunderts im Bereich der Vermittlung von Höfen und ökonomischen Nutzflächen Fuß fasste. Zudem wurde er mit Hofauktionen betraut. In adäquater Weise trat dessen Sohn Hermann die Nachfolge an. Ab den 1960er Jahren, „nach Jahren der Verpachtung“, erzählt die heutige Senior-Chefin Dorothee Benjes, übernahmen ihr Ehemann Hermann Benjes und sie als Agraringenieure den landwirtschaftlichen Hof. Zudem bauten sie zusammen das Immobiliengeschäft neu auf, ab 1978 mit erweiterter Fachkompetenz als Fachwirte der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft. Des Weiteren wurde Hermann Benjes nur sechs Jahre später von der Industrie- und Handelskammer Hannover als Sachverständiger öffentlich bestellt.

Nach seinem Tod qualifizierte sich Ehefrau Dorothee 1996 für diese Gutachter-Funktion. Doch nun habe sie sich aus Altersgründen zurückgezogen, gibt sie preis. Sie achte jedoch weiterhin auf den Außenbereich der Anlage. Die Firma wird heute in der vierten Generation von ihrer Tochter Elke Benjes geführt. Vor 31 Jahren stieg sie nach ihrem Studium zur Diplom-Kauffrau in Göttingen und fünfjähriger Berufstätigkeit in den elterlichen Betrieb ein.

Heutzutage präsentiert sich die Benjes GmbH auf den sozialen Medien bei Facebook und Instagram. Für Kaufinteressenten wur-

den virtuelle Rundgänge per Internet eingerichtet. Die aktuellen geschäftlichen Aktivitäten sind wie in früheren Zeiten auf Immobilien sowie auf Acker und Grünland ausgerichtet. Eine Besonderheit: Zurzeit sei die „Nachfrage nach Wald gestiegen“, zeigt die Maklerin auf. Für den Kauf gebe es diverse Gründe. Manche möchten Brennholz gewinnen, andere nutzten ihn als Freizeitgrundstück, aber auch Forstwirte zeigten Interesse. Sie selbst initiierte kürzlich im eigenen Waldstück eine Vogelnistkästen-Aktion, zusammen mit dem Verein „Lebenswege begleiten“.

Ohnehin gehört der Umweltschutz mittlerweile zum firmenspezifischen Selbstver-

„Es soll weiterhin auf Nachhaltigkeit gesetzt werden.“

Elke Benjes

ständnis. „Es soll weiterhin auf Nachhaltigkeit gesetzt werden; in allen Bereichen, die das Unternehmen betreffen“, heißt es seitens der Geschäftsführung. Deshalb fahren die beiden Firmenwagen mit Ökostrom, Fahrpläne werden detailliert geplant. Die Installation der Fotovoltaikanlage inklusive Wärmepumpe hat sich zwar aus bekannten Gründen etwas verzögert, ist aber absehbar. Zusätzlich zählt Sponsoring zu den Anliegen der Firma. So wurden etwa iPads für die ukrainischen Schülerinnen und Schüler im Luftkurort finanziert.

Deutlich in der Unterzahl

Frauen sind in den Führungsetagen von Unternehmen der Immobilienwirtschaft unterrepräsentiert. Zu diesem Schluss kommt eine Studie des Vereins Frauen in der Immobilienwirtschaft. Demnach ist in der Branche nur jede fünfte Leitungsposition von einer Frau besetzt, im Topmanagement nur etwa jede zehnte Position.

„Die Bestandsaufnahme offenbart ein eklatantes Ungleichgewicht, das sich nicht wegdiskutieren lässt“, sagt Katrin Williams, Vorstandsvorsitzende der Frauen in der Immobilienwirtschaft. Damit schaden Unternehmen nicht nur den „hoch qualifizierten weiblichen Fachkräften, sondern auch sich selbst.“ Laut Williams würden die Unternehmen Potenzial im Hinblick auf Profitabilität und Innovationskraft verzeihen, „zumal diverse Teams hier bessere Ergebnisse erzielen.“ Außerdem schädigen Unternehmen ihr Image als attraktive Arbeitgeber, die Frauen adäquate Aufstiegsmöglichkeiten bieten. „Angesichts des Fachkräftemangels ist dies ein handfester Wettbewerbsnachteil.“

ANZEIGE

Aktuelle Tagesfahrten

Abfahrten ab Syke Bushaltestelle Herrlichkeit oder Bremen Grollander Krug, Grolland

Sa., 18.03. Krokusblütenfest in Husum

Über vier Millionen Wildkrokusse verwandeln den Husumer Schlosspark für einige Wochen in ein einziges Blütenmeer und in das „Lila Wunder des Nordens“. Ein buntes Rahmenprogramm und ein Kunsthandwerkermarkt im Schlosshof runden das Angebot ab. Aufenthalt insgesamt ca. 4 Std.
Abfahrt: 6.50 Uhr Syke – Bushaltestelle Herrlichkeit

Rückkehr: ca. 20 Uhr
Fahrpreis 40 €

Mi., 29.03. Hamburg – Nachmittagsvergnügen im Ohnsorg-Theater „En Mann mit Charakter“

Nostalgie pur im Ohnsorg-Theater! Wegen der großen Nachfrage steht mit der Neuinszenierung von „En Mann mit Charakter“ einer der wohl beliebtesten Ohnsorg-Klassiker wieder auf dem Spielplan. Mit Heidi Mahler als „Dora Hintzpete“ in einer Paraderolle!
Abfahrt: 11.20 Uhr Syke – Bushaltestelle Herrlichkeit

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr
Fahrpreis einschl. Theaterkarte PK 2 79 €

Sa., 15.04. Nordseeheilbad Wangerooge

Ca. 90-minütige Überfahrt ab/bis Harlesiel. Aufenthalt ca. 7,5 Std.
Abfahrt: 6.45 Uhr Bremen Grollander Krug (stadtauswärts)

Rückkehr: ca. 22 Uhr
Fahrpreis einschl. Fährüberfahrt, Inselbahn und Kurtaxe 78 €

So., 16.04. Insel Baltrum

Ca. 30-minütige Überfahrt ab/bis Neßmersiel. Aufenthalt ca. 7 Std.
Abfahrt: 7 Uhr Bremen Grollander Krug (stadtauswärts)

Rückkehr: ca. 21 Uhr
Fahrpreis einschl. Fährüberfahrt und Kurbeitrag 71 €

Do., 20.04. Ganz und gar Steinhuder Meer & Insel Wilhelmstein

Starten Sie einen ereignisreichen Tag im Fischer- und Weberdorf Steinhude mit einem geführten Spaziergang durch den Ortskern. Stärken Sie sich bei einem leckeren Mittagessen am Steinhuder Meer. Danach setzen Sie dann mit dem Boot zu Deutschlands kleinster bewohnter Insel über. Erkunden Sie die Festung unter fachkundiger Leitung. Zum Ausklang des Tages findet ein gemütliches Kaffeetrinken in einem ausgewählten Café statt.
Abfahrt: 8.35 Uhr Syke – Bushaltestelle Herrlichkeit

Rückkehr: ca. 19 Uhr
Fahrpreis einschl. geführtem Spaziergang Steinhude, Mittagessen, Hin- und Rück-Bootsfahrt Insel Wilhelmstein, Eintritt + Führung Inselfestung, Kaffeegedeck 113 €

Sa., 22.04. Wasserdorf Giethoorn in Holland mit Matjesessen und Kahnfahrt

Giethoorn wird wegen seiner charakteristischen Kanäle und hohen Holzbrücken auch „holländisches Venedig“ genannt. Aufenthalt ca. 4 Std.
Abfahrt: 7.45 Uhr Bremen Grollander Krug (stadtauswärts)

Rückkehr: ca. 20 Uhr
Fahrpreis einschl. Grachtenfahrt und Mittagessen (Matjes oder Schnitzel) 65 €

Sa., 29.04. Bad Pyrmont Landpartie

Der Kurpark des Staatsbades Pyrmont gehört zu den schönsten Parkanlagen Europas und genau hier erwartet Sie die Landpartie. Mehr als 100 Aussteller werden ihr vielfältiges Angebot in den stilvollen Pagodenzelten und unter den Arkaden anbieten. Aufenthalt ca. 4 Std.
Abfahrt: 9.50 Uhr Syke – Bushaltestelle Herrlichkeit

Rückkehr: ca. 19 Uhr
Fahrpreis einschl. Eintritt 55 €

Hinweis COVID-19: Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Momentan gibt es keine Einschränkungen oder Vorschriften mehr. Bitte halten Sie sich ggf. an die Anweisungen unseres Fahrpersonals und beachten Sie die aktuellen Verordnungen von Bund und Ländern, die auch für die Leistungsträger und vor Ort gelten. Wir empfehlen, an Orten mit Menschenansammlungen einen medizinischen Mundschutz, besser eine FFP2-Maske, zu tragen. (Stand 30.01.23 - Änderungen vorbehalten)

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Syker Kurier · Hauptstraße 10 · 28857 Syke

04242/9291-6550 info@syker-kurier.de

Veranstalter



Urlaub + Reisen
GmbH & Co. Touristik KG
Bornstr. 19-22,
28195 Bremen

WESER KURIER REISEN